



Das Klima,  
der Wald  
und wir.

# Die KLIMA KÖNNER

Fachtagung  
„Wald-Klima-Bildung“  
am 27. & 28.09.2022 in Berlin

>> Tagungsmagazin <<

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**GFNR**  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

  
**Waldklimafonds**

## Inhaltsverzeichnis

- Hintergrund der Veranstaltung
- Veranstaltungsprogramm vom 27. und 28.09.2022
- Informationen zu den Grußworten und Vorträgen
- Inhalte und Ergebnisse der Podiumsdiskussion
- Erläuterung der Workshop-Angebote und Infostände
- Hinweis auf [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) und Videoaufnahmen
- Ein gemeinsamer Ausblick

## Hintergrund der Veranstaltung

### ▪ Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner

Die Veranstaltung war Teil des bundesweiten im Waldklimafonds geförderten Projektes „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“. Das Themenfeld Wald und Klima ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungslandschaft. Einige Schulen, Kindergärten sowie außerschulische Einrichtungen nutzen und schätzen den Wald als besonderen Lern- und Erlebnisraum. Allerdings steht der Klimawandel im Alltag pädagogischer Einrichtungen nach wie vor nicht genug im Fokus, obwohl er ein so bedeutsames Thema ist.

Mit dem Veranstaltungsprogramm wurden Einblicke in aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Wissenschaft gegeben. Zudem erhielten die Teilnehmenden fachliche und didaktische Anregungen, um die Zusammenhänge von Wald und Klima anschaulich zu vermitteln. Geplant war ein Austausch mit politischen Akteuren, sodass die Wald-Klima-Bildung noch stärker im deutschlandweiten Bildungsalltag verankert werden kann. Ein umfangreiches Praxisangebot und die Möglichkeit sich zu vernetzen, rundeten das Programm ab. Eingeladen waren alle Interessierten aus den Bereichen Bildung, Forschung, Wissenschaft und Politik.

Mehr Informationen zum Klimaköner-Projekt finden Sie unter [www.die-klimakoenner.de](http://www.die-klimakoenner.de).



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.**

Dechenstraße 8 | 53115 Bonn

Tel: 0228 94 59 83 -0

Fax: 0228 94 59 83 -3

E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)

## Programm am 27.09.2022

- Einstieg in den Tag und Grußworte
- Vortrag: Drei Jahre Bildungsnetzwerk Wald und Klima | SDW
- Vortrag: Herausforderung Klimawandel | Deutsches Klima Konsortium
- Vortrag: Wald im Klimawandel, Wald der Zukunft | Thünen-Institut
- Vortrag: Ergebnisse der landesweiten Netzwerktreffen 2021 & 2022 | SDW
- Workshops für verschiedene Zielgruppen: Wald und Klima in der Praxis
- Markt der Möglichkeiten mit Infoständen verschiedener Institutionen

## Programm am 28.09.2022

- Einstieg in den Tag
- Vorträge: Best-Practice Beispiele als Impulse aus der Wald-Klima-Bildung
- Workshops für verschiedene Zielgruppen: Wald und Klima in der Praxis
- Vortrag: Mit Umweltpsychologie und Kommunikation Menschen ins Handeln begleiten | ClimateMind
- Workshop: Von Zielgruppe bis Evaluation – 7 Zutaten für gelingende Klimakommunikation in der Bildungspraxis | ClimateMind
- Resümee der Fachtagung und Ausblick auf zukünftige Aktivitäten | SDW



# Grüßworte

## Ursula Heinen-Esser



Die CDU-Politikerin Ursula Heinen-Esser wurde am 07.10.1965 in Köln geboren. Sie machte ihr Abitur an der Kölner Liebfrauenschule und begann danach an der Universität zu Köln ein Studium der Volkswirtschaftslehre. Dieses beendete sie 1990 als Diplom-Volkswirtin. Anschließend war sie zunächst als Wirtschafts-Journalistin in verschiedenen Bereichen tätig, ehe sie ab 1998 mit dem Einzug in den Bundestag eine Vollzeit-Politikerin wurde. Bereits mit 18 Jahren trat sie in die CDU ein. An den Ämtern, die Frau Heinen-Esser bereits innehatte, wird ihr politisches Engagement für Umwelt-, Verbraucher- und Naturschutz deutlich. Seit November 2021 ist Frau Heinen-Esser Präsidentin der SDW.

## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V. (SDW)

Die SDW ist ein Naturschutzverband und versteht sich als Gemeinschaft von engagierten Waldschützer:innen, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch eine waldschonende Nutzung befürworten. Seit 1947 engagiert sich die SDW für den Wald. Neben Aktivitäten für den Waldschutz legt die SDW in ihrer Arbeit besonderen Fokus auf die Waldpädagogik.

## Dr. Aljoscha Requardt



Dr. Aljoscha Requardt arbeitet seit April 2016 als Referent im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Bonn mit den Schwerpunkten nationale und europäische Waldpolitik. Aktuell ist er im Referat Nationale Waldpolitik tätig, dort zuständig für die Themen Wald und Biodiversität, Finanzierung von Naturschutzleistungen, Nachhaltigkeitsstandards sowie der Koordinierung des Waldklimafonds (WKF). Während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft in 2020 war er Ko-Vorsitzender der EU Ratsarbeitsgruppe Wald. In den Jahren 2016-2020 vertrat er die Bundesrepublik Deutschland im Ständigen Forstausschuss der EU Kommission.

2018-2020 leitete er die Verhandlungen innerhalb von FOREST EUROPE und der UNECE/FAO über ein mögliches paneuropäisches rechtsverbindliches Instrument zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Vor seiner Zeit im BMEL war Dr. Aljoscha Requardt von 2011 bis 2016 Generalsekretär der Confederation of European Forest Owners (CEPF) in Brüssel. Während dieser Zeit verfolgte er etliche waldbezogene EU-Prozesse und wirkte in verschiedenen internationalen Gremien und Foren mit. Davor war er zwei Jahre beim European Forest Institute (EFI) als Leiter des Regionalbüros in Nancy, Frankreich tätig. 2004 - 2009 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und dem Thünen-Institut. Dr. Aljoscha Requardt promovierte in Naturwissenschaften (Dr. rer. nat) an der Universität Hamburg und studierte Forstwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Während seines Studiums studierte er ein Jahr an der Schwedischen Universität für Agrarwissenschaften in Uppsala (SLU).

## Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Eine ausgewogene, gesunde Ernährung mit sicheren Lebensmitteln, klare Verbraucherinformationen beim Lebensmitteleinkauf sowie eine starke und nachhaltige Land-, Wald- und Fischereiwirtschaft sind wichtige Ziele des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Zugleich setzt sich das BMEL für Perspektiven in unseren vielen ländlichen Regionen wie auch für Tierwohl und die Sicherung der Welternährung ein. Für diese Ziele arbeiten an den Standorten Bonn und Berlin die etwa 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMEL (s. [www.bmel.de](http://www.bmel.de)).

# Grußworte und Vortrag

## Sönke Hans Lulies



Nach dem Studium des Energie- und Umweltmanagements in Flensburg und seiner Diplomarbeit am IE Leipzig zur Biogaseinspeisung hat Sönke Hans Lulies seit 2006 in verschiedenen Themenbereichen (Wald, Kurzumtrieb, Nachhaltigkeit, Bioökonomie) bei der FNR gearbeitet. Seit 2019 unterstützt er dem Waldklimafonds bei der FNR und dies maßgeblich als Gruppenleiter und Bearbeiter von Projekten im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Der Waldklimafonds als Förderrichtlinie zweier Ministerien (BMEL & BMUV) bietet spannende Themen und für die Wissenschaft, Praxis und Stakeholder eine interessante Fördermöglichkeit, um praxisnahe Projekte umzusetzen.

### **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V.**

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Sie wurde 1993 auf Initiative der Bundesregierung mit der Maßgabe ins Leben gerufen, Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte im Bereich nachwachsender Rohstoffe zu koordinieren. Hauptaufgabe der FNR ist die fachliche und administrative Betreuung von Forschungsvorhaben zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Aktuelles Fachwissen zum Thema wird gesammelt und steht über Veröffentlichungen interessierten Wissenschaftlern, Privatpersonen, Politikern, Wirtschafts- und Medienvertretern zur Verfügung (s. [www.fnr.de](http://www.fnr.de))

### **„Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe und Förderrichtlinie Waldklimafonds: Kommunikation & Forschungsvorhaben“**

Herr Lulies stellt in seinem Vortrag die fünf Förderschwerpunkte des Waldklimafonds vor und erläutert die geplante Aufteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf die einzelnen Bereiche. Es werden beispielhafte Vorhaben mit Inhalt, Laufzeit und Fördersumme genannt. Im Speziellen wird auf verschiedene Kommunikationsprojekte näher eingegangen. Des Weiteren werden einzelne Projekte und Aktivitäten der FNR präsentiert. So zum Beispiel das Exkursionsnetzwerk „NawaRo machen Schule“, in dem Schulklassen an außerschulische Lernorte zum Thema Nachwachsende Rohstoffe vermittelt werden, oder die Bildungsmediathek der FNR.

# Vorträge und Referierende

## „Drei Jahre Bildungsnetzwerk Wald & Klima — Die Klimaköner“

Die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse des Projektes der Klimaköner werden präsentiert. Herzstück des Projektes sind Multiplikatoren-Fortbildungen – als Präsenz- und Online-Angebot, welche sich vornehmlich mit den Themen Wald und Klima, Naturerfahrung und Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen und Anregungen für die waldpädagogische Praxis geben. Zudem gibt es Einblicke in die Bildungsmaterialien der Klimaköner, den Bildungsserver-Wald, in das Bildungsnetzwerk und das Auszeichnungsprogramm „Waldköner“.

### Anne Schnurpfeil



Anne Schnurpfeil hat einen Bachelor of Science in „International Forest Ecosystem Management“ und ist staatlich zertifizierte Waldpädagogin. Sie arbeitet seit 2015 bei dem Bundesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Bonn und ist als Projektleiterin die Hauptansprechpartnerin des Projekts „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“.

## „Herausforderung Klimawandel“

Seit 30 Jahren ist die Faktenlage zum anthropogenen Klimawandel so eindeutig, dass klar ist: wir müssen den Temperaturanstieg der Atmosphäre sofort stoppen, also raus aus Kohle, Öl und Gas. In dieser Zeit jedoch ist die Konzentration des Treibhausgases CO<sub>2</sub> um 50 Prozent angestiegen, als ob es dieses Wissen, die vielen Debatten gar nicht gäbe. Nach einer knappen Darstellung des Zustandes des globalen Klimas und der Folgen für Deutschland konzentriert sich der Vortrag auf die gesellschaftlichen Prozesse, die wir brauchen, damit die Transformation in eine „klimaneutrale“ Welt gelingen kann oder auch: damit wir endlich tun können, was wir für richtig halten.

### Marie-Luise Beck



© DKK, S. Röhl

Marie-Luise Beck ist seit 2012 Geschäftsführerin des Wissenschaftsverbandes Deutsches Klima-Konsortiums (DKK). Zuvor war sie in dem Projekt „Forschungsforum Öffentliche Sicherheit“ an der Freien Universität Berlin verantwortlich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Politik. In den Jahren 2000 bis 2009 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Büroleiterin bei verschiedenen Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Dort steuerte sie ab 2007 den Aufbau der Parlamentsinitiative „Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit“, dessen Vorstand sie heute angehört. Ihr Studium der Biologie, Germanistik und Erziehungswissenschaften absolvierte sie an der Marburger Philipps-Universität mit dem Abschluss Erstes Staatsexamen.

### Deutsches Klima-Konsortium (DKK)

Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) repräsentiert die wesentlichen Akteure der deutschen Klimaforschung und Klimafolgenforschung. Unter dem Leitmotiv 'Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt' führt das DKK renommierte Forschungseinrichtungen zusammen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, klimatische Veränderungen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten der Vermeidung und Anpassung aufzuzeigen.

# Vorträge und Referierende

## „Wald im Klimawandel, Wald der Zukunft“

Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Zustand im Wald und die Entwicklungen der letzten Jahre. Hintergründe der Schadereignisse, Ursachen und Abhängigkeiten im Wald werden beschrieben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit zukünftigen Anforderungen und möglichen Maßnahmen zur positiven Beeinflussung der Entwicklung.

### Dr. Joachim Rock



© Katrin Seifert (1)

Dr. Joachim Rock hat, nach einem Studium der Forstwissenschaften und Referendariat, in Geoökologie promoviert. Nach Projekten zu ökologischen, naturschutzfachlichen und waldbaulichen Themen arbeitet er seit 20 Jahren an den Themen „Kohlenstoffspeicherung“ und „Wald im Klimawandel“. Seit 2009 ist er am Thünen-Institut mit Waldmodellierung und Wald im Rahmen der Treibhausgasberichterstattung beschäftigt.

### Thünen-Institut für Waldökosysteme

Das Thünen-Institut für Waldökosysteme ist eines von 15 Fachinstituten des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (kurz: Thünen-Institut), die in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Technologie forschen und die Politik beraten. Das Thünen-Institut für Waldökosysteme ist hierbei u. a. für waldbezogene Großrauminventuren, Treibhausgasberichterstattung und walddökologische Grundlagen zuständig.

## „Ergebnisse der landesweiten Netzwerktreffen 2021 & 2022“

Ein wichtiges Ziel des SDW-Projekts "Bildungsnetzwerk Wald und Klima - Die Klimaköner" war es, verschiedene Akteursgruppen zusammenzubringen. Dies erfolgte sowohl auf unseren Fortbildungen als auch im Veranstaltungsformat "Netzwerktreffen", die Fachtagungen auf Länderebene darstellten. Hier waren alle Interessierten zum gemeinsamen Ideen- und Erfahrungsaustausch über Wald, Klima und Bildung eingeladen. Die einzelnen Programme lieferten Informationen zum Zustand des Waldes, dessen Zusammenhänge mit dem Klima sowie Praxisanregungen zur Vermittlung unserer Themen.

Im Vortrag werden alle Ergebnisse unserer Netzwerktreffen und dabei entstandene Angebote, die auch über den Projektzeitraum hinaus bestehen und erweitert werden sollen, näher erläutert. Schwerpunkt liegt dabei auf den durchgeführten Gruppenarbeiten zur strukturellen Verankerung unserer Themen im Bildungsalltag. Die daraus resultierenden Wünsche und Forderungen der Teilnehmenden dienen im anschließenden Programmpunkt als Grundlage für eine offene Podiumsdiskussion.

### Simon Ambrosch



Nach Abschluss eines Bachelors in "Angewandte Geographie" (Universität Trier) absolvierte Simon Ambrosch den Masterstudiengang "Regionalentwicklung und Naturschutz (Spezialisierung: Umweltbildung/BNE)" in Eberswalde. Anschließend sammelte er über mehrere Praktika und eine Anstellung in der Geschäftsstelle der UN-Dekade für Biologische Vielfalt Berufserfahrung. Seit 2019 arbeitet er als Projektmitarbeiter beim Bundesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Projekt "Bildungsnetzwerk Wald und Klima - Die Klimaköner".

# Vorträge und Referierende

## „Impuls: Best-Practice – Waldkönner Mini Kids mit Grips“

Nancy Pstrong gibt einen kleinen Einblick darin wie die Kita Mini Kids mit Grips zu der Auszeichnung „Waldkönner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. gekommen ist. In diesem Rahmen wurden viel mit den Kindern in Angriff genommen. Als großes Langzeitprojekt haben die Kinder und pädagogischen Fachkräfte den kitaeigenen Garten umgestaltet. Was die Pädagog:innen und die Kinder daraus gelernt haben, wurde zum Projektabschluss auf einer selbst aufgezeichneten CD festgehalten. In diesem Vortrag gibt es Einblicke in den Prozess der CD "MINI-KIDS entdeckt und erlebt die Natur“.

### Nancy Pstrong



Nancy Pstrong ist gelernte Floristin sowie Jugend- und Heimerzieherin. Seit bereits 14 Jahren arbeitet sie als Erzieherin im Kita-Elementarbereich. Geboren in Berlin, lebt sie mittlerweile in Brandenburg. Sie befasst sich schon sehr lange mit dem Bildungsbereich Natur und Umwelt. In ihrer pädagogischen Arbeit legt sie auf diesen Bereich besonders viel Wert. Nancy Pstrong probiert vieles mit den Kindern zusammen aus, setzt neues um und bildet sich regelmäßig in dem Bereich weiter.

### MINI KIDS mit GRIPS e.V.

„MINI KIDS mit GRIPS e.V.“ ist eine kleine Kita am grünen Stadtrand von Berlin in dem Stadtbezirk Reinickendorf. Fünf Erzieherinnen betreuen hier 32 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Das Konzept der Einrichtung ist halboffen und die Kinder verbringen den Tag sowohl in den altershomogenen Stammgruppen mit ihren Bezugserzieher:innen als auch in altersübergreifenden Konstellationen. Hauptsächlich arbeiten die pädagogischen Fachkräfte nach dem Berliner Bildungsprogramm sowie den Situationsansatz und nehmen auch Elemente der Montessoripädagogik in die Arbeit mit auf. In den letzten Jahren haben sich Kinder und Pädagog:innen vermehrt mit dem Thema Natur und Umwelt auseinandergesetzt und so verschiedene kleine und große Projekte in allen Altersstufen umgesetzt.

## „Impuls: Best-Practice – Wald-Klima-Themen im Bildungsalltag“

Licht, Schatten, Luftströmung, Wechsel von Temperatur sowie die Frische der Waldluft sind spürbare, direkte Erfahrungen des besonderen Waldklimas. Sie bieten den erlebnisorientierten Grundstein für waldpädagogische Veranstaltungen. Vorgestellt wird das Bildungsangebot „Die Klimageheimnisse unseres Waldes entdecken und handeln“ von HessenForst.

### Alice Rosenthal



Alice Rosenthal ist Försterin und staatlich zertifizierte Waldpädagogin. Sie arbeitet in der Landesbetriebsleitung von HessenForst und ist seit vielen Jahren für die Umweltbildung des Landesbetriebs zuständig.

### Landesbetrieb HessenForst

Vielfältig, abwechslungsreich und nachhaltig eignet sich der Wald besonders, interdisziplinär Erkenntnisse zu vermitteln und Kompetenzen zu fördern. Der Landesbetrieb HessenForst nutzt die herausragende Eignung des Waldes als Lernort, um zielgruppengerecht qualitativ hochwertige Waldpädagogik umzusetzen. Als Bildungspartner unterstützt HessenForst die Kindergartenarbeit und den Schulunterricht im Lernort Wald.



# Offene Podiumsdiskussion am 27.09.2022

## Austausch zwischen ausgewählten Akteuren und dem Publikum zum Thema: Strukturelle Verankerung der Themen Wald und Klima im Bildungsalltag

Es fand ein offener Austausch zwischen den Teilnehmenden statt. Die gesammelten Beiträge werden im Anschluss der Tagung auf [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) veröffentlicht.

### Leitfragen und Schlüsselthemen

1. Wo stehen wir aktuell in der Bildung, was Nachhaltigkeit und Umweltthemen betrifft?
2. Welche positiven Erfahrungen aus der Praxis möchten Sie gerne teilen?
3. Wo sehen Sie für sich Hürden und haben gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge?

Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen (v.a. Wald und Klima) im Bildungsalltag; Anpassungen der beruflichen Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung von pädag. Personal; Personalschlüssel und weitere Kapazitäten in Bildungseinrichtungen; Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen und externer Expertise, Lernorten usw.; Bildungsgerechtigkeit auf allen Ebenen; Zentrale Beratungsstellen für BNE/Umweltbildung; Förderung von Bildungsprojekten und Stärkung vorhandener Initiativen...

### Ausgewählte Ergebnisse der Diskussionsrunde (Stimmen, Argumente, Forderungen):

- Bei Fortbildungsangeboten sollten konkrete Praxisanregungen im Vordergrund stehen.
- Es braucht modernisierte Bildungskonzepte und der Bildungsbegriff muss neu verstanden werden.
- Die zahlreichen Angebotsplattformen bündeln, um Übersichtlichkeit zu gewährleisten.
- Bereichs- und institutionsübergreifende Kooperation (Bund, Länder, Einrichtungen, Ausbildung etc.).
- Verfügbare Fördermittel, bspw. im Waldklimafonds, sollten für Bildungs- und Kommunikationsprojekte umdisponiert werden; Prioritätensetzung muss auch bei der Bewusstseinsbildung liegen.
- Kontinuität von geförderten Projekten und deren Ergebnisse muss gesichert werden.
- Lehrkräfte sollten sich als „Coach“ verstehen; Bildungsarbeit ist auch Beziehungsarbeit.
- Konzept „Draußenlernen“ muss in der Fläche und im Personal erweitert werden.
- Vermittlung von Umweltthemen muss bereits in der Ausbildung thematisiert werden.
- Naturerfahrung und Erlebnisse als essentielle Basis der Bewusstseinsbildung, v. a. im urbanen Raum.
- Komplexe Themen, wie Klimawandel, brauchen deutlich mehr Raum – ein Waldtag reicht da nicht.
- Förderung des Austauschs zwischen innovativen Schulkonzepten.
- Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten ist von entscheidender Bedeutung im Klimaschutz.
- Unternehmerisches Risiko für Freiberufler:innen muss reduziert werden. Es wird eine gerechte Bezahlung sowie eine koordinierte Einbindung freiberuflicher Expertise im Bildungsalltag gefordert.
- Personalschlüssel bei Kitas und Schulen sowie in außerschulischen Lernorten erhöhen.
- Nicht nur Erlasse und Gesetze, sondern auch entsprechendes Budget verfügbar machen.
- Übergeordnete Beratungsangebote (bspw. kommunal) für Bildungseinrichtungen etablieren.
- Klimawandel als „Motor für Bildungswandel“ verstehen und Potenziale rechtzeitig nutzen.

Die Ergebnisse sollen mit denen der vergangenen Klimaköner-Netzwerktreffen (s. nächste Seite) zusammengeführt werden. Anschließend möchte die SDW ihre Stimme nutzen und daraus resultierende Forderungen an entsprechende politische Entscheidungsträger weiterleiten. Gemeinsames Ziel ist eine stärkere Verankerung unserer Themen im deutschlandweiten Bildungsalltag.

# Ergebnisse des Wunsch-café's 2021

## - Ein Appell an die Landespolitik

Als Resümee der Netzwerktreffen 2021 lässt sich festhalten, dass es in den Bundesländern einerseits zahlreiche wald- und klimabezogene Bildungsangebote, engagierte Akteur:innen sowie wegweisende Strukturen gibt. Andererseits stellen wir einen hohen Bedarf einer Ausweitung der politisch unterstützten Verankerung unserer Themen Naturerfahrung, Wald, Klima und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fest.

Die Problematik des Klimawandels und seinen Auswirkungen, auch auf deutsche Wälder, stellen uns alle vor große Herausforderungen. Eine umfassende Bewusstseinsbildung für natürliche Prozesse und für die Abhängigkeit von einer intakten Umwelt gewinnt an Bedeutung. Wichtige Handlungsfelder einer nachhaltigen Entwicklung rücken immer mehr in das Bewusstsein der Gesellschaft. Allerdings überwiegen zu häufig Gefühle der Ohnmacht. Es stellt sich heraus, dass eine hochwertige Bildung ein wichtiger Schlüssel zur Bewältigung der Klimaproblematik ist.

Die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen setzen sich zum Ziel die Gesellschaft für unsere Themen zu sensibilisieren. Sie möchten bei jungen Menschen Begeisterung für die Natur wecken, der kindlichen Neugierde mit authentischer Naturerfahrung begegnen und so das gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein fördern. Kinder und Jugendliche sollen dazu befähigt werden, das eigene Handeln zu reflektieren und klimaschonend auszurichten. Zudem sollen sie das Erlernte und Erlebte an ihr soziales Umfeld weitertragen. Das Aufzeigen von konkreten Handlungsmöglichkeiten sowie eine positive Klimakommunikation sind dabei entscheidend. Als Vorbilder sollen nicht nur einzelne motivierte Pädagog:innen dienen, sondern Bildungseinrichtungen als Ganzes. Nur so kann ein wesentlicher Beitrag zur Zielerreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele geleistet werden.

Es besteht eine dringliche Notwendigkeit die Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und BNE fest im bundesweiten Bildungswesen zu verankern. Dafür braucht es eine entsprechende Qualifizierung von Pädagog:innen, weshalb wir eine Anpassung der Ausbildung in pädagogischen Berufen empfehlen. Die Themen sollten fächerübergreifend integriert werden. Zudem braucht es die Entwicklung und flächendeckende Verbreitung geeigneter Bildungsmaterialien. Ebenso bedeutend ist die erweiterte Unterstützung und Bekanntmachung außerschulischer Akteur:innen in der Wald-Klima-Bildung.

Kitas und Schulen brauchen einen erhöhten Personalschlüssel, ausreichend Kapazitäten für Fortbildungen und Ausflüge in die Natur sowie eine engere Vernetzung mit regionalen Expert:innen und außerschulischen Lernorten. Für konkrete Klimaschutzmaßnahmen und umweltschonendes Handeln in den Einrichtungen selbst, werden ein Abbau von Bürokratie, finanzielle Anreize und mehr Unterstützung durch die Träger gefordert.

Naturbezogene Bildung, die nicht als Frontalunterricht stattfindet, bietet zahlreiche Vorteile sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Pädagog:innen und Lehrkräfte. Diese Vorteile gilt es zu nutzen, indem hierfür notwendige Strukturen ausgebaut werden.

Die vorbildliche Motivation von engagierten Einzelpersonen, Bildungseinrichtungen und weiteren Akteur:innen muss aufgegriffen werden. Dabei spielt die Landespolitik eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht Lehr- und Bildungspläne sowie die Qualifizierung von Pädagog:innen anzupassen und den Bildungseinrichtungen fehlende Kapazitäten und Informationen zur Verfügung zu stellen.

# Workshops - Wald und Klima in der Praxis

## „Naturerfahrung als Basis für Umweltbewusstsein – Pflanzen im Wald“

Der Workshop beschäftigt sich mit unserer eigenen Naturverbindung und Naturerfahrungen, vermittelt aber auch einzelne Aktionen, die mit der Zielgruppe umgesetzt werden können. Die eigenen Naturerfahrungen können uns als anleitenden Personen eine Basis bieten, um Wissen und Erfahrungen authentischer vermitteln zu können. Thematisch werden Pflanzen und Bäume in den Fokus gerückt und die Sinneswahrnehmungen geschult, um den Wald aufmerksamer wahrzunehmen.

**Zielgruppe:** Kita

**BNE-Kompetenzen:** sich und andere motivieren, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Elisabeth Delor



Elisabeth Delor hat einen Bachelor of Science in „International Forest Ecosystem Management“ und ist als freiberufliche Wildnispädagogin vor allem in Berlin und Brandenburg tätig.

## „Waldtiere im Klimawandel“

Kleine Aktionen machen das Leben von verschiedenen Waldtieren und ihre Bedeutung im Ökosystem Wald erlebbar. Dabei können schon die Kleinsten emphatisch nachempfinden, wie es den Waldtieren geht. Auf spielerische Weise werden Fragen gestellt, wie: Wer ist wie von der Klimakrise betroffen? Wie haben wir Menschen Einfluss auf das Schicksal der Tiere? Zum Abschluss wird gemeinsam reflektiert, was jede einzelne Person zum Schutz der Waldtiere tun kann.

**Zielgruppe:** Kita, Grundschule

**BNE-Kompetenzen:** vorausschauend denken und handeln; sich und andere motivieren, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden; selbstständig planen und handeln

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Tamina Jeschonnek



Tamina Jeschonnek hat einen Bachelor of Science in „International Forest Ecosystem Management“ und einen Master in Regionalentwicklung und Naturschutz mit Spezialisierung auf Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus ist sie staatlich zertifizierte Waldpädagogin, Wildnispädagogin und Erlebnispädagogin. Sie arbeitet freiberuflich für verschiedene Träger der Umweltbildung und leitet seit 2019 bei dem Landesverband Brandenburg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die Projekte „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ und die „Waldstadt-AG“.

# Workshops - Wald und Klima in der Praxis

## „Fit für die Zukunft im Feenreich“

Fantasie ist eine Gabe, die Kinder bereits früh entwickeln. Mit Hilfe von Vorstellungskraft konstruieren sie neue Welten. Fantasie hilft dem Kind dabei, die Umwelt zu erkunden. Es richtet seine volle Aufmerksamkeit und Konzentration auf das neue, fantastische Erlebnis, was ihm im weiteren Leben beim Lernen hilft. In diesem Workshop kreieren wir gemeinsam Klimaköner-Aktionen für den Wald und lernen auch, wie uns die Fantasie der Kinder helfen kann, ganz im Sinne der BNE, gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

**Zielgruppe:** Kita, 1. + 2. Klasse Grundschule

**BNE-Kompetenzen:** weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen; vorausschauend denken und handeln; sich und andere motivieren; selbstständig planen und handeln, interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen

**Angebot am:** 28.09.2022

### Birte Schmetjen



Birte Schmetjen ist Forstwissenschaftlerin, Waldpädagogin, Trainerin und Coach und schnupperte in ihrem Berufsleben einiges an Auslandsluft, da formte sich das Verständnis zur Nachhaltigkeit. Mit ihrer feel wood GbR initiiert und betreut sie viele Wald-Projekte. Im Auftrag der Niedersächsischen Landesforsten leitet sie seit 12 Jahren die landesweite Fortbildung zum „Waldpädagogik-Zertifikat“. Seit 2016 ist sie Projektleiterin der SDW „Die Klimaköner“ in Niedersachsen. Seit 2020 verbindet sie Mensch und Wald in dem von ihr gegründeten WALDWOHL® Netzwerk.

## „Den Wald mit allen Sinnen erleben“

Wir beschäftigen uns mit der Waldökologie und den Funktionen des Waldes. Die Auswirkungen des Klimawandels für den Wald werden aufgegriffen. Vermittelt werden diese Inhalte altersgerecht durch spielerisches Erleben im Wald. Der Workshop beinhaltet abwechslungsreiche praktische Aktionen.

**Zielgruppe:** Grundschule

**BNE-Kompetenzen:** weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen; interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen; selbstständig/gemeinsam mit anderen planen & handeln

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Michael Rademann



Seit 15 Jahren gehört Michael Rademann als Ornithologie- und Naturschutz-Experte zum Team der SDW Hamburg e.V.. Es begann mit Vogelführungen für Erwachsene. Als das WÄLDERHAUS 2012 in Hamburg-Wilhelmsburg eröffnete, war er einer der ersten Mitarbeiter. Neben Vogelführungen in den Naturschutzgebieten kamen für den studierten Umweltingenieur umweltpädagogische Projekte für Kinder und Schulklassen in Wilhelmsburg hinzu. Dabei geht es nicht nur darum, das WÄLDERHAUS kennen zu lernen, sondern auch die Schönheit der Natur, die die Kinder umgibt. Verschiedene Programme stehen den Kindern zur Auswahl. Darüber hinaus betreut er zurzeit ein Projekt mit Grundschulkindern zum Wald und seinen Funktionen.

# Workshops - Wald und Klima in der Praxis

## „Der frühe Vogel“

Klimaveränderungen und Umweltverschmutzung haben auch Auswirkung auf die Vogelwelt in Wald und Stadt. Wie sich der immer frühere Frühling, Stadtgeräusche und der Müll in der Landschaft auf Mönchsgrasmücke, Amsel & Co auswirken, wird in diesem Workshop nachgegangen. Dr. Inge Steinmetz zeigt Möglichkeiten auf, welche Experimente und Rollenspiele sich eignen, um Kinder sich einfühlen zu lassen in die Problematik und Anreize für Ideen zu setzen, "was das alles mit mir" zu tun hat.

**Zielgruppe:** Grundschule

**BNE-Kompetenzen:** Empathie für andere zeigen können; vorausschauend denken und handeln; interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen und handeln; gemeinsam planen und handeln; eigene Leitbilder und die anderer reflektieren

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Dr. Inge Steinmetz



Dr. Inge Steinmetz hat in ihrem Studium das Orientierungsvermögen bei sozialen Insekten erforscht und viele Stunden zwischen Bäumen verbracht. Als freie Biologin und zertifizierte Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung teilt sie seitdem die Begeisterung für Wespe, Wald und Weidenlaubsänger mit Kindern und Erwachsenen und leitet Exkursionen, Workshops und Fortbildungen in Bonn und Berlin. Schwerpunkte bilden dabei ihre Tätigkeit im BioLogo-Netzwerk sowie im Referenten-Team des Bonner Hauses der Natur und bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

## „Wald-klimagerechtes Handeln im Alltag“

Wir alle üben mit unserem Handeln einen Einfluss auf eine Enkel-taugliche Zukunft. Manchmal umschleicht uns ein Ohnmachts-Gefühl bei schlechten Wald-Klima-Botschaften aus den Nachrichten. Wie können wir selbst helfen? Was sind Aktionen, Routinen und Einstellungen aus dem Alltag, welche für eine wald-klimagerechte Zukunft sorgen? In einem gemeinsamen, interaktiven Workshop wollen wir diverse Ideen beleuchten, hoffnungsvoll der Zukunft entgegentreten. Die Veranstaltung macht Appetit auf aktiven Wald-Klima-Schutz.

**Zielgruppe:** Grundschule, weiterführende Schule

**BNE-Kompetenzen:** vorausschauend denken und handeln; sich und andere motivieren, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden; selbstständig planen und handeln

**Angebot am:** 27.09.2022

### Christian Kubat



Christian Kubat ist seit 2016 der Fortbildungsleiter für „Die Klimaköner“ in Sachsen und darüber hinaus für die SDW als staatlich zertifizierter Waldpädagoge vor allem in Grundschulen in Sachsen unterwegs. Darüber hinaus führt er waldpädagogische Teamtage und Fortbildungen für Erwachsene durch. Im Nationalpark Sächsische Schweiz ist er außerdem als zertifizierter Nationalparkführer in der Wildnis anzutreffen.

# Workshops - Wald und Klima in der Praxis

## „Forscher-Exkursion: Klimakumpel Baum - wie Bäume das Klima stabilisieren“

Der Workshop soll den Teilnehmer:innen ein Gefühl für die Fähigkeiten der natürlichen Vegetation vermitteln, unser Klima zu stabilisieren und dessen Veränderungen abzumildern. Es gibt eine Einführung in die Messung von Klima-Parametern. Wir erkunden spielerisch Wasserspeicherfähigkeit und Kühlungsfunktion von Pflanzenbeständen. Über eine künstliche Biosphäre wird die hohe Bedeutung des Erhalts der natürlichen Biodiversität für Wasserkreisläufe und Frischwasser erkennbar. In einer Feedbackrunde wird Gelerntes reflektiert und in den Zusammenhang menschengemachter Umweltveränderungen gebracht. In einer Schlussrunde: Verortung des eigenen klimarelevanten Alltagsverhaltens.

- Zielgruppe:** 2. bis 6. Klasse  
**BNE-Kompetenzen:** vorausschauend denken und handeln; interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln; eigene Leitbilder und die anderer reflektieren  
**Angebot am:** 28.09.2022

### Christian Offer



Christian Offer ist diplomierter Ökologe, Entwicklungswissenschaftler und Fachjournalist. Er setzt sich mit seiner Firma ecodevelop für eine ökologische Basis der gesellschaftlichen Entwicklung ein. Er schreibt Fachbeiträge, konzipiert Bildungsmaterialien und Ausstellungen. Zudem berät er Firmen in Sachen ökologisch nachhaltiger, kybernetischer Unternehmensentwicklung. Er führt Projekte und Bildungsprogramme zu Themen wie Ökologie, Wald, Klima, Energie, und globale Gerechtigkeit durch.

## „Der Wald das Klima und Wir“

In diesem Workshop geht es darum die Wechselwirkungen zwischen Wald, Klima und Mensch darzustellen und nachzuempfinden. Nach einer kurzen Einstimmungsaktion, gehen wir mit der Methode Stationenlernen den folgenden Fragen auf den Grund: Wie speichern Bäume Kohlenstoff? Wie transportieren und speichern sie Wasser? Und wie kühlen Wälder die Luft? Anschließend erleben die Teilnehmenden was Nachhaltigkeit bedeutet und wie nachhaltige Waldnutzung funktioniert. In einer abschließenden Diskussion werden die Ergebnisse miteinander in Beziehung gebracht und die aktuelle Waldklimasituation sowie daraus resultierend Handlungsoptionen besprochen.

- Zielgruppe:** Grundschule ab 5. Klasse; Sekundarstufe I  
**BNE-Kompetenzen:** vorausschauend denken und handeln; sich und andere motivieren, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden  
**Angebot am:** 27.09.2022

### Eike Friederici



Eike Friederici hat „International Forest Ecosystem Management“ (B. Sc.) studiert und ist staatlich zertifizierter Waldpädagoge. Seit 2018 ist er für das Umweltbildungszentrum im Kienbergpark des Campus-Stadt-Natur (Grün Berlin GmbH) zuständig und arbeitet als freiberuflicher Waldpädagoge für verschiedene Träger.

# Workshops - Wald und Klima in der Praxis

## „Der Wald im Klimawandel und Holzbretter als Klimaretter“

Wir begeben uns auf eine Zeitreise, in der wir den Wald vom Jahr 200 bis ins Jahr 2100 begleiten: Welche durch Forschungsergebnisse entwickelte Szenarien existieren, aktuell zur Entwicklung unseres Waldes, welche Baumartenzusammensetzung erwartet uns in 100 Jahren? Außerdem wollen wir verschiedene Baustoffe unter die Lupe nehmen. Welche Baumaterialien haben eine gute, welche eine schlechte CO<sub>2</sub> Bilanz? Wie ist es um die Erzeugung der Baumaterialien bestellt? Können Holzbretter tatsächlich Klimaretter sein?

**Zielgruppe:** weiterführende Schule

**BNE-Kompetenzen:** weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen; interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln; gemeinsam mit anderen planen und handeln können; an Entscheidungsprozessen partizipieren können; andere motivieren können, aktiv zu werden; die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können; Empathie und Solidarität für andere zeigen können

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Kathrina Schafhauser



Kathrina Schafhauser arbeitet für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Bayern e.V. im Projekt die Klimaköner. Sie ist Forstingenieurin und hat einen Master in Erwachsenenbildung und Weiterbildung. Sie leitet die externe Ausbildung der Waldpädagog:innen in Bayern und ist Waldgesundheits-trainerin. Für die Umsetzung der BNE unterstützt sie außerdem im Projekt „Unterricht im Wald“ in den Bereichen Konzeptionierung und Umsetzung von Fortbildungsveranstaltungen im schulischen Kontext.

## „Kohlenstoffspeicherung in Bäumen – die Försterdreieck-Methode“

Besonders bei Flugreisen entstehen hohe Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)-Emissionen. Doch wie viele Bäume werden benötigt, um beispielsweise eine Flugreise von Düsseldorf nach Mallorca zu kompensieren? In diesem Workshop erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Schüler:innen das Volumen eines Baumes bestimmen, um die vom Baum absorbierte Menge an CO<sub>2</sub> zu ermitteln. Abschließend wird die ermittelte Menge CO<sub>2</sub> zu den Emissionen einer Flugreise in Beziehung gesetzt.

**Zielgruppe:** weiterführende Schule (Unter- bis Oberstufe); ggf. auch 4. Klasse

**BNE-Kompetenzen:** vorausschauend denken und handeln; sich und andere motivieren, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden; selbstständig planen und handeln

**Angebot am:** 27. und 28.09.2022

### Liza Nemes



Liza Nemes (M. Sc.) arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln am Lehrstuhl von Frau Prof. Kirsten Schlüter. Sie erarbeitet digitale und analoge Lernmodule im Rahmen des Waldklimafonds-Projekts unserWaldKlima.

# Vortrag und Workshop: Klimakommunikation

## „Mit Umweltpsychologie und Kommunikation Menschen ins Handeln begleiten“

Mit dem Vortrag können die Teilnehmenden die Grundlagen der Umweltpsychologie und Klimakommunikation kennenlernen. Dafür erläutert Janna Hoppmann die Bedeutung von psychologischen Perspektiven in der Klimakommunikation. Dazu gehören die wichtigsten psychologischen Einflussfaktoren, die Menschen vom Klimaschutz-Handeln abhalten und motivieren. Im Anschluss daran steht die Frage im Vordergrund: Wie können wir vom Träumen ins Handeln begleiten? Dafür werden grundsätzliche Abwägungsfragen sowie verbreitete Missverständnisse in der Klimakommunikation dargestellt. Zum Abschluss werden offene Fragen im Plenum diskutiert.

### Janna Hoppmann



Janna Hoppmann (M. Sc. Psychologie) ist Klimapsychologin sowie Gründerin von ClimateMind, dem ersten Social Start-Up zu Klimapsychologie im deutschsprachigen Raum. Als Mitglied von Psychologists for Future und in ihrem Beruf setzt sie sich für eine klimagerechtere Zukunft und verbesserte Klimakommunikation ein. Mit ihrem Team von ClimateMind begleitet sie Menschen und ganze Organisationen bei Fragen von Klimakommunikation, Klimabildung und Klima-Leadership.

## „Von Zielgruppe bis Evaluation – 7 Zutaten für gelingende Klimakommunikation in der Bildungspraxis“

Ziel des Trainings ist es, dass die Teilnehmenden üben können, in ihren Wald-Bildungsprojekten auf einer psychologisch-fundierten und zielgruppenorientierten Art und Weise zu kommunizieren, um andere zum Handeln zu empower. Dafür erarbeiten die Teilnehmenden sich in Kleingruppen die 7 Schritte der Klimakommunikation (ClimateMind). Im Anschluss wenden sie diese auf ihre eigenen Bildungsprojekte an und fassen für sich zusammen, wie sie die Erkenntnisse des heutigen Tages im Arbeitsalltag anwenden möchten.

**Referierende: Janna Hoppmann, Dr. Christian Gutsche, Janine Kloppe**

### ClimateMind

Die Vision von ClimateMind ist eine Welt der Klimagerechtigkeit – in der jeder das Gefühl hat, etwas bewegen zu können. Das Start-Up ClimateMind empowert Menschen und ganze Organisationen darin, von Interessierten zu echten Macher:innen gegen die Klimakrise zu werden – und dazu auch andere zum Mitmachen zu inspirieren. ClimateMind übersetzt die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Psychologie rein in die Klimaschutz-Praxis: bedarfsorientiert, einfach verständlich und praxisnah.

### Nächste Schritte: Neugierig auf mehr?

Für alle Tagungsteilnehmende hat ClimateMind eine private Gruppe in ihrer Online-Community erstellt. In der Gruppe können Sie sich als Teilnehmende unserer Tagung untereinander über Klimakommunikation in der Bildungsarbeit austauschen. Unter diesem Link treten Sie der Online-Community direkt bei und werden vom ClimateMind-Team direkt zur Gruppe hinzugefügt.

Haben Sie schon den monatlichen Newsletter von ClimateMind abonniert? Gerne können Sie auch auf der Website ein bisschen stöbern und neue Angebote wie Online-Selbstlernkurse entdecken.



# Markt der Möglichkeiten - Infostände

## BildungsCent e. V.

Informationen zur Institution: <https://www.bildungscent.de>

### KlimaPakete

„Mit dem Programm *KlimaPakete* holt ihr den Klimaschutz an eure Schule und werdet für den Klimaschutz aktiv – macht mit! Als teilnehmende Schule erhaltet ihr im Laufe eines Schuljahres sechs aktivierende, inspirierende und handlungsorientierte *KlimaPakete*, die sich thematisch an den Sektoren des Klimaschutzgesetzes orientieren. Die Pakete sind unterteilt in die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude und Energie. Im Zentrum des Programms stehen Klimaschutz-Aktionen vor Ort, zum Beispiel eine klimafreundliche Woche in der Mensa mit dem KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft oder eine Fahrrad-Woche mit dem KlimaPaket Verkehr.“  
*vgl. [klima-pakete.bildungscent.de](http://klima-pakete.bildungscent.de)*

**Zielgruppe:** Schulen und Bildungseinrichtungen mit den Klassenstufen 5 bis 13

**Ansprechpersonen:** Sophia Sorge und Tamara Stalitz

## Hessen Forst

Informationen zur Institution: <https://www.hessen-forst.de>

### Klimageheimnisse des Waldes

„Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme ‚Klimabildung in Hessen‘ des Integrierten Klimaschutzplans Hessen wollen wir waldpädagogische Projektideen aufzeigen, bei denen Kinder im Wald forschend und erkundend in die Bereiche Klima und Klimawandel eintauchen können. So sollen sie angeleitet werden, die Bedeutung unseres Waldes für das Klima spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken. Durch eigenes Tun sollen die Kinder erfahren, wie sie komplexen Problemstellungen kreativ und wirksam begegnen können. Dabei setzen wir auf erprobte und in der Praxis leicht umsetzbare Aktionen, die nachhaltig wirken und die Gestaltungskompetenz fördern.“

*vgl. [klimabildung-hessen.de/klimageheimnisse-unseres-waldes-materialien.html](http://klimabildung-hessen.de/klimageheimnisse-unseres-waldes-materialien.html)*

**Zielgruppe:** Kinder im Vorschul- und Grundschulalter

**Ansprechperson:** Alice Rosenthal

## Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Informationen zur Institution: <https://www.jubi-babenhausen.de>

### Klimabild

„Klimawandel, Umweltschutz, Nachhaltigkeit, ökologischer Fußabdruck... wirklich, schon wieder? Ja, und zwar jetzt erst recht. Die Fridays-for-Future Bewegung, bei der junge Leute auf den Straßen für mehr Klimaschutz demonstrieren, ist langsam jedem ein Begriff, aber wem ist wirklich bewusst, dass auch unser aller Gesundheit unter dem Klimawandel leidet? Und dass gerade Kinder und Jugendliche ganz besonders von den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind? Klimabild ist ein partizipatives Bildungsprojekt des LMU Klinikums mit Bayerischen Jugendring.“

*vgl. [jugendbildungsstaetten.de/projekte/klimabild/](http://jugendbildungsstaetten.de/projekte/klimabild/)*

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche

**Ansprechperson:** Roswitha Lür

# Markt der Möglichkeiten - Infostände

## Kepler Studio

Informationen zur Institution: <https://www.kepler-studio.de>

### Plakate „Stadtnatur“ + Holzspielzeug

„Kepler Studio befasst sich mit grundlegenden, niederschwellig vermittelbaren Inhalten rund um die Themen Stadtnatur und Naturwissenschaften. Als Designstudio verstehen wir uns als Beobachter, Filter und Vermittler. Unser Ziel ist es, Kinder wie Erwachsene mit Wissensvermittlung dort abholen, wo es einfach möglich ist. Seit 2019 entstehen regelmäßig Produkte zu den genannten Themen. Entstanden sind bisher großformatige Drucke, sowie Holzspielzeuge. Wir erweitern das Sortiment jedoch kontinuierlich.“

**Zielgruppe:** Naturbegeisterte jeden Alters

**Ansprechperson:** Agnes Wartner

## NaturGut Ophoven

Informationen zur Institution: <https://www.naturgut-ophoven.de>

### Bildungsklima-plus 56

„Der Grundstein des bundesweiten Projekts, das vom NaturGut Ophoven e.V. in Leverkusen geleitet wird, wurde 2017 bis 2020 durch das Projekt BildungKlima-plus gelegt. Ein Netzwerk aus 16 Gründungszentren (eines pro Bundesland) wurde ins Leben gerufen, um die Anzahl der Klimabildungsangebote zu erhöhen und qualitativ weiterzuentwickeln. Mit nun vier Regionalclustern (Nord, Ost, Süd, West) werden je 14 weitere assoziierte Bildungseinrichtungen ins Netzwerk aufgenommen.“

*vgl. [16bildungszentrenklimaschutz.de/projekt/](http://16bildungszentrenklimaschutz.de/projekt/)*

**Zielgruppe:** Dachverbände, Träger und Mitarbeiter:innen von Bildungseinrichtungen

**Ansprechperson:** Ute Rommeswinkel

## Universität zu Köln, Institut für Biologiedidaktik

Informationen zur Institution: [www.uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de) und [biologiedidaktik.uni-koeln.de](http://biologiedidaktik.uni-koeln.de)

### Waldklimafonds-Projekt „unserWaldKlima“

„Mit dem MINT-Bildungsprojekt ‚unserWaldKlima‘ möchten wir dazu beitragen, dass die Rolle und Bedeutung der Wälder für den Klimaschutz verstärkt im Unterricht thematisiert werden. Das Projekt basiert auf der Methode des Forschenden Lernens, wobei Kinder und Jugendliche selbständig Fragen rund um die Themen Wald und Klima stellen und mittels wissenschaftlicher Methoden nach Antworten suchen, ihre Ergebnisse reflektieren und Rückschlüsse für das eigene Handeln ziehen. Wir bieten umfassende Lehr-/Lernmaterialien, die es Lernenden ermöglichen, durch situiertes Lernen in der unmittelbaren Schulumgebung Primärerfahrungen zu sammeln.“

*vgl. [waldklima.uni-koeln.de/info/ueber](http://waldklima.uni-koeln.de/info/ueber)*

**Zielgruppe:** Sekundarstufe I + II

**Ansprechperson:** Liza Nemes

# Markt der Möglichkeiten - Infostände

## Niedersächsische Landesforsten

Informationen zur Institution: <https://www.landesforsten.de>

### Waldpädagogikzentrum Göttingen

„Das von den Niedersächsischen Landesforsten betriebene Waldpädagogikzentrum Göttingen - RUZ Reinhausen bietet Kindergärten, Schulen und anderen Lerngruppen BNE-Programme rund um Wald, Landwirtschaft, Ernährung, Streuobstwiese, Garten, Honigbienen und nachhaltige Textilien. Unser BNE-Fokus ist dabei insbesondere auch auf Klimawandel & Klimaschutz gerichtet. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Lernkontext ‚Wald & Klimawandel‘ für weiterführende Schulen.“

*vgl. [landesforsten.de/erleben/waldpaedagogik/unsere-waldpaedagogikzentren/](https://www.landesforsten.de/erleben/waldpaedagogik/unsere-waldpaedagogikzentren/)*

**Zielgruppe:** Kindergärten, Schulen, Erzieher:innen

**Ansprechperson:** Burkhard Verch

### Waldpädagogikzentrum Ostheide

„Das Waldpädagogikzentrum Ostheide ist eine Umweltbildungseinrichtung von 11 außerschulischen Lernorten der Niedersächsischen Landesforsten in Niedersachsen und bietet waldpädagogische Tagesprogramme für Kindertagesstätten, Schulen und Erwachsene an.

Das WPZ Ostheide ist Partnerbetrieb im Bundesweiten Partnerbetriebsnetzwerk der Biosphärenreservate.“

*vgl. [landesforsten.de/erleben/waldpaedagogik/unsere-waldpaedagogikzentren/](https://www.landesforsten.de/erleben/waldpaedagogik/unsere-waldpaedagogikzentren/)*

**Zielgruppe:** Kindergärten, Schulen, Erwachsene

**Ansprechperson:** Elke Urbansky

## Unabhängiges Institut für Umweltfragen

Informationen zur Institution: <https://www.ufu.de>

### KlimaVisionen

„Schulen spielen eine große Rolle auf dem Weg zur Klimaneutralität. Allein aufgrund ihres großen CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes tragen auch sie im Rahmen der Energiewende eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Gleichzeitig nehmen Schulen eine wichtige Rolle als Multiplikatoren ein, um heranwachsenden Generationen zu zukunftsfähigem Handeln auszubilden.

Im Rahmen des Projektes KlimaVisionen können Schulen mithilfe externer Begleitung in thematischen Inputs, in Workshops, durch Beratung und Gebäudeanalysen ihre jeweils individuellen Wege zu einer klimaneutralen Schule der Zukunft herausfinden und hierzu konkrete Klimaschutzaktivitäten planen und umsetzen. Die Schulen können sich zunächst kreativ mit dem Thema Klimaneutralität befassen und erstellen eine Vision ihrer Schule in der Zukunft.“

*vgl. [ufu.de/projekt/klimavisionen/](https://www.ufu.de/projekt/klimavisionen/)*

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltung, Facility Management sowie Schüler:innen ab der 3. Klasse

**Ansprechperson:** Muriel Neugebauer

# Markt der Möglichkeiten - Infostände

## WALDWOHL®

Informationen zur Institution: [www.waldwohl.de](http://www.waldwohl.de)

### Module „Waldwissen“

Qualifizierung und Fortbildung von Wald-Gesundheitstrainer:innen (Schwerpunkte Nachhaltige Entwicklung & Waldwissen, Gesundheit & Trainerkompetenz).

Die WALDWOHL® Module "Waldwissen" legen den Schwerpunkt auf die Thematik "Nachhaltige Entwicklung", "Nachhaltige Waldbewirtschaftung" und "Verbindung Mensch & Wald"; das Thema Klima & Klimawandel ist selbstverständlich inhaltlicher Bestandteil des Grundwissens. Diese Module entsprechen 1:1 dem Mindest-Standard des bundesweiten Waldpädagogik-Zertifikats (gegenseitige Anerkennung). Alle WALDWOHL® Module stehen für das WOHL von Mensch & Wald!

**Zielgruppe:** Interessierte, die den Wald als Ort und Mittel zur Gesundheitsförderung einsetzen möchten

**Ansprechperson:** Birte Schmetjen

## Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)

Informationen zur Institution: [www.fnr.de](http://www.fnr.de) und [bildung.fnr.de](http://bildung.fnr.de)

### „NawaRo – Das Exkursionsnetzwerk Nachwachsende Rohstoffe“

Bei einem Schulausflug oder im Rahmen von Projekttagen in die bunte Welt der nachwachsenden Rohstoffe eintauchen? Das geht mit dem Exkursionsnetzwerk „NawaRo machen Schule“: Forst- und landwirtschaftliche Erzeuger, Handwerksbetriebe, Unternehmen aus der Industrie, Museen, Hochschulen und viele andere Einrichtungen öffnen ihre Türen für Schulklassen. Mithilfe unserer interaktiven Karte finden Sie für jede Klassenstufe und verschiedene Fachbereiche geeignete Exkursionsziele, an denen junge Menschen die Bioökonomie hautnah erleben.

Außerdem wurden weitere Angebote der FNR über Flyer und Plakate beworben (s. [www.fnr.de](http://www.fnr.de))

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Erzieher:innen, am Thema Nachwachsende Rohstoffe Interessierte

**Ansprechperson:** Sönke Hans Lulies

## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Informationen zur Institution: <https://www.sdw.de>

### Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner

„Das bundesweite Bildungsprojekt der SDW ‚Die Klimaköner‘ vermittelt Ihnen Grundlagenwissen, um die enge Beziehung zwischen Wald und Klima vereinfacht und mit viel Spaß in die Bildungsarbeit zu integrieren. Im Vordergrund steht die Fortbildung von (angehenden) Pädagog:innen sowie waldpädagogisch Interessierten zu Naturerfahrung, Wald, Klima sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Multiplikator:innen werden die Teilnehmenden dazu qualifiziert, mit Kindern und Jugendlichen das Thema Klimaschutz durch Wald und Holz ganzheitlich zu behandeln.

Wichtiges Ziel ist zudem die Vernetzung vor Ort. Daher werden Referent:innen der regionalen Forstverwaltung und Umweltbildung eingebunden, sodass auch über unsere Veranstaltungen hinaus Ansprechpartner:innen zur waldpädagogischen Arbeit bekannt sind.“

**Zielgruppe:** (Angehende) Pädagog:innen, Lehrkräfte und waldpädagogisch Interessierte

**Ansprechpersonen:** Anne Schnurpfeil und Simon Ambrosch

# Markt der Möglichkeiten - Infostände

## SOKO-Wald

„SOKO Wald – zum Aufbau von Kompetenzen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – wird auch 2023 wieder auf Tour gehen. Sie können bis Ende November das kostenlose Programm in Ihre Klasse bringen. Anmeldungen bitte online über das Kontaktformular! Was haben Fußball, Toilettenpapier und Schokolade mit dem Wald zu tun? Mit diesen und anderen spannenden Fragen beschäftigen sich die Ermittler:innen der SOKO Wald. Beeindruckend, wo die Waldrohstoffe aus unseren Alltagsprodukten überall herkommen!“

*vgl. [sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/soko-wald/](http://sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/soko-wald/)*

**Zielgruppe:** Klassenstufe 3 bis 7

**Ansprechperson:** Ulrike Schuth

## Waldcoaching

„Der Wald mit seinen vielfältigen ökologischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Funktionen ist für Mensch und Umwelt immens wichtig. Am Thema Wald und im Wald lassen sich daher Kompetenzen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung bestens fördern. Waldausflüge erscheinen für Lehrkräfte oft unpraktikabel zu sein. Vor allem in bildungsbenachteiligten Milieus finden Waldkontakte selten oder gar nicht statt. Das Projekt Waldcoaching inklusive unterstützt Schulen und Lehrkräfte darin, Waldaufenthalte und das Thema Wald leichter in den Schulalltag zu integrieren. Mit individualisierten Angeboten wird auf unterschiedliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse eingegangen.“

*vgl. [sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/waldcoaching/](http://sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/waldcoaching/)*

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Grundschule aus den Regionen Hamburg, Köln, Bonn oder dem Ruhrgebiet

**Ansprechperson:** Michael Rademann

## Waldpädagogik und Waldschutz

„Die SDW ist im nichtstaatlichen Naturschutz aktiv und fokussiert sich hier besonders auf den Waldschutz. Im Zentrum unserer Arbeit stehen deshalb Aufforstungen unserer Wälder, weshalb wir vor allem aktiv das Pflanzen neuer Bäume voranbringen möchten. Im Rahmen verschiedener Kooperationen unterstützt die SDW Privatpersonen, Organisationen und Unternehmen dabei, Bäume zu pflanzen. Und auch die Waldpädagogik wurde durch die SDW entscheidend geprägt, weshalb wir Ihnen in diesem Bereich eine große Auswahl anbieten, wie z.B. Schulwälder, Waldkindergärten oder Jugendwaldheime. Auch finden Waldpädagog:innen sowie Interessierte aus dem Bildungsbereich verschiedene Projekte und Informationen mit waldpädagogischem Fokus.“

*vgl. [sdw.de/fuer-den-wald/](http://sdw.de/fuer-den-wald/)*

**Zielgruppe:** Waldinteressierte jeden Alters

**Ansprechpersonen:** Alexandra Mölleken und Christoph Rullmann

# Hinweis auf [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de)



## ▪ **Webseite der Klimakönner**

Der Bildungsserver-Wald ist ein weitreichendes Angebot des Klimakönner-Projekts und wurde durch die Förderung im Waldklimafonds finanziert. Dort stehen neben Informationen über die Angebote des Projekts, kostenlose Bildungsmaterialien rund um den Wald und mit ihm verwandte Themen bereit. Über eine Suchmaske mit Filteroptionen lassen sich dort zielgruppenspezifische Materialien finden und in digitaler Form herunterladen. Haben Sie Interesse an den Materialien in Druckform, besuchen Sie gerne [shop.sdw.de](http://shop.sdw.de) und bestellen Sie die gewünschte Stückzahl gegen ein reguläres Porto.

## ▪ **Weitere Hilfestellungen in der Wald-Klima-Bildung**

Im Zuge der Netzwerktreffen 2022 wurde das Online-Angebot „Markt der Möglichkeiten“ ausgebaut. Zum einen wurde die Sammlung hilfreicher Materialien, Bildungsprogramme, außerschulischer Lernorte und bestehender Netzwerke in der Wald-Klima-Bildung auf alle Bundesländer erweitert. Zum anderen werden jetzt auch Möglichkeiten gelistet, wie Sie an finanzielle Mittel kommen können, um Ihre Natur- und Klimabildung voranzubringen.

[www.bildungsserver-wald.de/mdm](http://www.bildungsserver-wald.de/mdm)

## ▪ **Veröffentlichung aller Tagungsergebnisse und Videoaufnahmen**

Unter dem Menüpunkt „Die Klimakönner >> Tagungen 2020 - 2022“ sind alle im Projekt entstandenen Ergebnisse unserer landesweiten und bundesweiten Tagungen aufgeführt. Auf unserem YouTube-Kanal stehen zudem Videoaufnahmen mehrerer Termine bereit:

[www.bildungsserver-wald.de/tagungen](http://www.bildungsserver-wald.de/tagungen)

und

[Videoaufnahmen der Fachtagung](#)

# Ein gemeinsamer Ausblick

## ▪ Zukünftige SDW-Aktivitäten

Zum Ende des Klimaköner-Projekts wird eine weitere Bildungsbroschüre mit Praxisanregungen für die wald- und klimabezogene Bildungsarbeit erscheinen. Sie wird Teile der auf der Tagung angebotenen Workshops beinhalten und kostenlos über unseren Bildungsserver sowie auf [shop.sdw.de](https://shop.sdw.de) erhältlich sein.

Das Auszeichnungsverfahren „Die Waldköner“ für Bildungseinrichtungen jeglicher Art, die sich in Ihrem Bildungsalltag regelmäßig dem Wald widmen, soll auch in den kommenden Jahren angeboten werden. Der SDW Bundesverband bemüht sich aktuell um die notwendigen finanziellen Mittel. Einrichtungen, die sich im derzeitigen Bewerbungszeitraum befinden, werden in jedem Fall bis zum Erlangen ihrer Auszeichnung betreut. Mehr Information finden Sie unter:

[bildungsserver-wald.de/die-waldkoenner](https://bildungsserver-wald.de/die-waldkoenner)

Das Vorhaben „Waldcoaching inklusive“ hilft Grundschulen, Waldthemen und Waldaufenthalte im Sinne einer hochwertigen Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht zu etablieren. Unterstützt werden Schulen und Lehrkräfte darin, Waldaufenthalte und das Thema Wald leichter in den Schulalltag zu integrieren. Mit individualisierten Angeboten wird auf unterschiedliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse eingegangen. Mehr Information finden Sie unter:

[sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/waldcoaching](https://sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/waldpaedagogische-projekte/waldcoaching)

Auch in der Jugendarbeit bleibt die SDW engagiert. Neben der Plattform für Jugendpartizipation „Jugenddialog Wald“, über die junge Menschen verstärkt in politische Entscheidungsprozesse eingebunden werden, startet ab November 2022 das Projekt „Kollektiv Wald“. In diesem Rahmen unterstützen wir junge Menschen aus dem ländlichen Raum, nachhaltige und naturverträgliche Projekte mit Wald-Bezug zu entwickeln. Bundesweit können sich Jugendgruppen für eine Teilnahme bewerben. Sie erhalten ein exklusives Coaching für ihr Engagement und werden bei der Entwicklung sowie Umsetzung eigener Projektideen unterstützt. Mehr zur Jugendarbeit der SDW unter:

[sdw.de/fuer-den-wald/jugendarbeit](https://sdw.de/fuer-den-wald/jugendarbeit)

## ▪ unserWaldKlima – Partnerprojekt der Klimaköner

Im MINT-Bildungsprojekt "unserWaldKlima" des Instituts für Biologiedidaktik der Universität zu Köln, welches über den Waldklimafonds gefördert wird, steht die Vermittlung der Rolle von Wald und Holz für Klimaschutz im Fokus. Analoge und digitale Lernmaterialien rund um die Themen Ökosystem Wald und Klimawandel bereichern Ihren Unterricht, einen Projekttag oder eine Exkursion. Webseite:

[waldklima.uni-koeln.de](https://waldklima.uni-koeln.de)

**Blieben Sie mit unseren Newslettern stets auf dem Laufenden:**

[www.sdw.de/newsletter](https://www.sdw.de/newsletter)

**Vielen Dank für die Teilnahme  
und Ihr besonderes Engagement  
in der Wald-Klima-Bildung!  
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.**

# Herzlichen Dank an die Moderation!

## Birte Schmetjen



Birte Schmetjen ist Forstwissenschaftlerin, Waldpädagogin, Trainerin und Coach und schnupperte in ihrem Berufsleben einiges an Auslandsluft, da formte sich das Verständnis zur Nachhaltigkeit. Mit ihrer feel wood GbR initiiert und betreut sie viele Wald-Projekte. Im Auftrag der Niedersächsischen Landesforsten leitet sie seit 12 Jahren die landesweite Fortbildung zum „Waldpädagogik-Zertifikat“. Seit 2016 ist sie Projektleiterin der SDW „Die Klimaköner“ in Niedersachsen. Seit 2020 verbindet sie Mensch und Wald in dem von ihr gegründeten WALDWOHL® Netzwerk.

## May-Britt Müller



© Christian C. Schmidt.

May-Britt Müller ist Kulturwissenschaftlerin (Schwerpunkt Ökologie und Umweltbildung) und Workshop-Moderatorin. Sie ist seit 2019 Mitarbeiterin im Projekt SDW – Die Klimaköner im Landesverband Niedersachsen. Mit ihrer Planschmiede Elbe-Weser bringt sie Schwung in die ländliche Entwicklung mit Bürgerbeteiligungen, Entwicklungskonzepten und Förderanträgen.

